

BADISCHER TURNER-BUND

JAHRESBERICHT 2026

Fachgebiet Faustball

aus Sicht des Landesfachwartes



Andreas Kruschka

Landesfachwart Faustball

Landesfachtagung am 24. und 25. Oktober 2026

JAHRESBERICHT DES LANDESFACHWARTES

Faustballjahr 2026

Liebe Faustballfreundinnen und Faustballfreunde,

hinter uns liegt ein intensives und in vielen Bereichen erfolgreiches Faustballjahr. 2026 war geprägt von sportlichen Erfolgen, der Weiterentwicklung unserer Auswahlmannschaften, organisatorischen Veränderungen im Spielbetrieb und zunehmend auch von der Frage, wie wir den Faustball in Baden langfristig personell und strukturell gut aufstellen.

Sportliche Erfolge

Besonders erfreulich waren die Leistungen der badischen Mannschaften und Aktiven. Die U14 weiblich der SG TV Bretten/FBC Offenburg wurde Deutsche Meisterin. Die U14 männlich des TV Bretten erreichte bei der Deutschen Meisterschaft den dritten Platz. Zudem wurde der aus Waibstadt stammende Tobias Maurer mit Deutschland Vize-Europameister sowie Max Grab, ebenfalls aus Waibstadt, U18 Weltmeister. Zuletzt möchte ich auch der sensationellen Gewinn der Deutschen Meisterschaft der Männer im Hallenfaustball durch den TV Käfertal am 01.03.2026 in Stuttgart, nicht unerwähnt lassen.

Diese Ergebnisse zeigen, dass in unseren Vereinen weiterhin hervorragende Nachwuchs- und Trainingsarbeit geleistet wird.

Auswahlmannschaften und Nachwuchsleistungssport

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2026 auf der Weiterentwicklung unserer badischen Auswahlmannschaften. Für die Altersklassen U14 sowie U16/U18 wurden Sichtungs-, Auswahl- und Nominierungsmaßnahmen geplant und durchgeführt. Der gemeinsame Nominierungslehrgang war für den 29. und 30. August 2026 in Steinbach vorgesehen.

Gleichzeitig haben wir begonnen, die Leistungsdiagnostik stärker in die Auswahlmaßnahmen einzubeziehen. Die erarbeiteten Unterlagen sehen standardisierte Tests in den Bereichen Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Schnelligkeit und Kondition vor.

Für mich ist dabei wichtig: Messbare Leistung ergänzt die Einschätzung unserer Trainerinnen und Trainer. Sie ersetzt sie nicht.

Für 2027 wollen wir die Leistungstests strukturiert in Sichtungs- und Nominierungslehrgänge integrieren und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen Auswahltrainern und Vereinstrainern stärken.

Herausragender Erfolg beim Deutschlandpokal und Jugend-Europapokal

Die sportlichen Höhepunkt waren der Deutschlandpokal der Landesturnverbände am 19. und 20. September 2026 in Empelde, sowie der Jugend-Europapokal am 03. Und 04. Oktober 2026 in Laakirchen (AUT). Unsere U14 weiblich gewann Gold und Silber, die U14 männlich erreichte 2 mal Bronze.

Solche Erfolge sind nicht nur das Ergebnis eines einzelnen Wochenendes. Dahinter stehen die kontinuierliche Arbeit der Vereine, der Auswahltrainerinnen und Auswahltrainer, der Betreuenden und natürlich der jungen Sportlerinnen und Sportler. Dafür gilt mein ausdrücklicher Dank.

Spielbetrieb

Auch organisatorisch war 2026 ein arbeitsreiches Jahr. Die Feldrunde erforderte insbesondere bei Terminierung und Spielortvergabe intensive Abstimmungen. Für einzelne Staffeln mussten unterschiedliche Modelle berücksichtigt werden, darunter Doppelrunden sowie eine Hinrunde mit anschließender oberer und unterer Runde.

Im Oktober wurde bereits gemeinsam an der Planung der Hallenrunde 2026/27 gearbeitet. Dabei waren auch Regelthemen wie den Festspielen von Spielern Gegenstand der Abstimmung.

Ein Thema, das wir weiterentwickeln wollen, ist das digitale Spielformular. Beim Vereinshearing wurde bereits auf eine Testumgebung hingewiesen und interessierten Vereinen die Möglichkeit eröffnet, sich über die Staffelleiter zur Nutzung anzumelden. Unser Ziel muss sein, die organisatorischen Abläufe für die Vereine einfacher und zugleich verlässlicher zu gestalten.

Landesturnfest Konstanz

Ein weiterer organisatorischer Schwerpunkt war das Landesturnfest in Konstanz vom 13. bis 17. Mai 2026. Im Vorfeld mussten Helfereinsätze, Wettkampf- und Kampfrichterleitungen sowie Übernachtungen koordiniert werden.

Für die Faustball- und Wowball-Wettbewerbe lagen im März Meldungen von insgesamt 43 Teams mit 173 Teilnehmenden vor. Im Rahmen des Landesturnfest wurde auch der jährliche Rothaus Flutlicht CUP zum 20.igsten mal durchgeführt. Mein Dank gilt allen, die bei Organisation, Wettkampfleitung und Durchführung unterstützt haben, sowie auch unseren Sponsoren.

Schiedsrichter- und Trainerentwicklung

Auch die Qualifizierung blieb 2026 ein wichtiges Thema. Für die Feldrunde wurde ein B-Schiedsrichterkurs mit theoretischem Teil im März in Oberhausen und einer praktischen Prüfung im April in Karlsdorf vorbereitet. Weitere Schiedsrichter Lehrgänge fanden in Bretten und Öschelbronn statt.

Eine Lehrgangsreihe zum Erwerb der C-Trainer Faustball Lizenz endete erfolgreich mit 13 neuen Trainern Anfang Mai an der Sportschule Schöneck. Eine Trainerfortbildung wurde im September vom 26. auf den 27. in Friedrichshafen am Bodensee erfolgreich absolviert. Parallel wurde für 2027 erneut ein C-Trainer-Lehrgang in Baden-Württemberg angekündigt.

Gerade mit Blick auf die kommenden Jahre müssen wir beide Bereiche weiter stärken. Ohne qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie ausreichend Schiedsrichter lässt sich weder ein attraktiver Nachwuchsbereich noch ein verlässlicher Spielbetrieb dauerhaft gewährleisten.

Kommunikation mit den Vereinen

Die Vereinshearings und vorbereitenden Online-Termine haben sich auch 2026 als wichtiges Instrument erwiesen. Für die Feldrunde wurden im März Vorbereitungstermine für Erwachsene und Jugend sowie anschließend ein Vereinshearing angeboten. Für die Hallenrunde 2026/27 folgten im Oktober erneut gemeinsame Planungs- und Hearingtermine.

Auch über den Newsletter wurden sportliche Erfolge, Termine, Lehrgänge und organisatorische Informationen gebündelt an die Faustballgemeinschaft kommuniziert. Diesen Weg möchte ich weiterführen. Entscheidungen müssen nachvollziehbar sein und Informationen frühzeitig bei den Vereinen ankommen.

Zusammenarbeit mit Faustball Deutschland

2026 war außerdem von einer intensiveren Zusammenarbeit mit Faustball Deutschland geprägt. In den Gremien wurden unter anderem die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Ausschüssen, die Umsetzung von Beschlüssen in den Ländern, Spielgemeinschaften, Startberechtigungen und die Weiterentwicklung des Nachwuchsspielbetriebs behandelt.

Die Schnittstelle zwischen Bundes- und Landesebene wird weiter an Bedeutung gewinnen. Dabei muss aus meiner Sicht sichergestellt werden, dass die Interessen und unterschiedlichen Voraussetzungen unserer Vereine in Baden angemessen eingebracht werden.

Organisation des Landesfachausschusses

Neben allen sportlichen Themen besteht eine wesentliche Aufgabe darin, unseren Landesfachausschuss zukunftsfähig aufzustellen. Die vorgesehene Struktur umfasst Funktionen für Landesfachwart und Stellvertretung sowie Verantwortungsbereiche für Wettkampfwesen, Schiedsrichterwesen, Lehrwesen und Auswahlmannschaften, Nachwuchsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Senioren und Schulsport.

Die Gewinnung neuer ehrenamtlich Engagierter und insbesondere eine nachhaltige Besetzung der Aufgaben im Wettkampfwesen sind deshalb zentrale Zukunftsthemen.

Wir müssen weg von der Vorstellung, dass Ehrenamt immer bedeutet, sofort eine große Funktion vollständig übernehmen zu müssen. Tandemmodelle, Projektarbeit und klar abgegrenzte Aufgabenpakete ermöglichen einen schrittweisen Einstieg.

Schwerpunkte für 2027

- Auswahlwesen weiter professionalisieren und Leistungstests sinnvoll in die Talententwicklung integrieren.
- Trainerstab und Trainerqualifizierung stabilisieren.
- Digitales Spielformular weiterentwickeln und erproben.
- Einen verlässlichen und transparenten Spielbetrieb gemeinsam mit Staffelleitungen und Vereinen gewährleisten.
- Nachwuchsarbeit und Schulsport als Basis der zukünftigen Vereinsentwicklung stärken.
- Kommunikation und Außendarstellung des badischen Faustballs verbessern.
- Maßnahmen zum Hitzeschutz, insbesondere für Kinder und Jugendliche, integrieren.
- Neue Menschen für die Mitarbeit im Landesfachausschuss und im Ehrenamt gewinnen.

Dank und Ausblick

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die unseren Faustballsport im vergangenen Jahr unterstützt und weiterentwickelt haben. Mein Dank gilt besonders den Mitgliedern des Landesfachausschusses, unseren Gaufachwarten und Staffelleitungen, den Auswahltrainerinnen und Auswahltrainern, Schiedsrichtern, Vereinsverantwortlichen sowie den vielen Helferinnen und Helfern bei Spieltagen, Meisterschaften und Auswahlmaßnahmen.

Vor allem danke ich den Vereinen. Dort findet die tägliche Arbeit statt, dort werden Kinder für unseren Sport begeistert und dort wird das Ehrenamt gelebt.

Die sportlichen Erfolge des Jahres 2026 sind eine schöne Bestätigung dieser Arbeit. Gleichzeitig dürfen sie uns nicht darüber hinwegtäuschen, dass vor uns wichtige strukturelle Aufgaben liegen.

Unser gemeinsames Ziel muss sein, den Faustball in Baden sportlich erfolgreich, organisatorisch verlässlich und für die nächste Generation attraktiv aufzustellen.

Sportliche Grüße

Andreas Kruschka

Landesfachwart Faustball

Badischer Turner-Bund